

Am Fachbereich 4 der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin ist befristet für vier Jahre mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 30 Stunden ein_e

Wissenschaftliche Mitarbeiter_in
(Qualifizierungsstelle für eine Promotion)
Entgeltgruppe EGr 13
(§ 12 TVöD i.V.m. der Anlage 1 – EntgeltO VKA)
KNr.: M 13/19

zu beschäftigen.

Die Beschäftigung dient der Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses, d. h. der eigenen wissenschaftlichen Qualifikation durch die Bearbeitung eines Promotionsvorhabens. Die wesentlichen Tätigkeitsbereiche liegen in der Wahrnehmung von Aufgaben in der Forschung und der Lehre des genannten Fachbereiches.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Forschung zum Thema *gesellschaftliche Auswirkungen der Digitalisierung im Bereich von Kommunikation und Medien* für ein eigenes Promotionsvorhaben und für (gemeinsame) Publikationen
- Die Lehrverpflichtung pro Semester wird im Durchschnitt 3 LVS betragen. Hierfür kommen die Veranstaltungen des BA Wirtschaftskommunikation der HTW in Frage, z. B. *Einführung in die Kommunikationswissenschaft, Methoden empirischer Markt- und Kommunikationsforschung oder Statistik*.
- Übernahme von Zweitbetreuung von Abschlussarbeiten von Studierenden des Studiengangs Wirtschaftskommunikation
- Umfassende Literaturrecherchen, die eigenständige Vorbereitung und Durchführung empirischer Untersuchungen, die Mitarbeit an Drittmittelanträgen sowie Publikationen in Fachzeitschriften
- Organisatorische Tätigkeiten, wie die Organisation von Workshops- und Symposien
- Mit der Qualifizierungsstelle verbunden ist die Mitarbeit bei Aufbau des Graduiertenkollegs und der Vernetzung der Promovierenden der HTW.

Anforderungen:

- Ein mit mindestens gut abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium in Wirtschaftskommunikation, Kommunikations- und Medienwissenschaft, Publizistik oder einem ähnlichen Fach.
- Gefordert wird, dass Sie eine Promotion im gewünschten thematischen Bereich planen und innerhalb eines Jahres die universitäre Betreuung dafür nachweisen können, wobei Sie auf Kontakte zur FU Berlin zurückgreifen können.
- Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden und Statistik.
- Darüber hinaus sind Nachweise für Vorwissen zum geplanten Forschungsthema erforderlich.
- Publikations- und Antragstellungserfahrungen im Drittmittelbereich von Hochschulen sind von Vorteil.
- Erwartet werden sehr gute Organisations-, Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- Von Vorteil ist erste Lehrerfahrung
- Kenntnisse gender- und diversitätssensibler Lehre sind von Vorteil.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Prof. Dr. habil. Steffen Kolb Email: steffen.kolb@htw-berlin.de

Die HTW Berlin fördert Gleichstellung und ein diskriminierungsfreies Umfeld. Sie bietet gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und kooperiert mit dem Dual Career Netzwerk Berlin. Sie ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen, und fordert Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Reichen Sie Ihre Bewerbung online bitte bis zum **05.07.2019** unter Angabe der **KNr. M 13/19** über <http://htw.berlin/bewerbung-personal> ein.

Die Vorstellungsgespräche sind für den 23. Juli 2019 geplant.

Bei Fragen im Vorfeld zum Onlineformular wenden Sie sich gern per Mail an Bewerbung-Personal@HTW-Berlin.de

Beschäftigte der HTW Berlin, die in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis stehen, behalten ihren unbefristeten Status und fallen ggf. nach Befristungsende in ihr bisheriges Beschäftigungsverhältnis zurück.